Stadt Gladbeck

Gladbeck, 16.11.2026

Vorlage Nr. 26/0564

Federf. Stadtamt: Amt für Bildung und Erziehung

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Schulausschuss	Ralph Kalveram Beigeordneter	Vorberatung/Empfehlung	30.11.2026	9
Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss	Ralph Kalveram Beigeordneter	Entscheidung	07.12.2026	10

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Antrag zum Gladbecker Bündnis für Familie - Erziehung, Bildung Zukunft: "Resilienz macht Schule"

Begründung:

Die GrowYond GmbH hat gemeinsam mit der Werner-von-Siemens-Realschule Gladbeck einen Projektantrag auf Mittel aus dem Gladbecker Bündnis für Familie – Erziehung, Bildung, Zukunft gestellt. Ziel des Vorhabens ist es, die psychische Gesundheit und Widerstandsfähigkeit von Schüler:innen zu stärken und gleichzeitig gesundheitsförderliche Strukturen im Lebensraum Schule zu entwickeln.

Das Pilotprojekt setzt sowohl bei den Jugendlichen selbst als auch bei den schulischen Rahmenbedingungen an. Die Schüler:innen sollen lernen, mit Stress und Belastungen umzugehen, ihre Selbstwirksamkeit zu stärken und eigene Ressourcen zu entwickeln. Gleichzeitig werden Lehrkräfte und Eltern einbezogen, um eine gesundheitsförderliche Schulkultur nachhaltig zu unterstützen.

<u>Inhalt des Angebotes</u>

Mitzeichnungen				
Bürgermeisterin: Datum: _____	Erster Beigeordneter/ Stadtbaurat: Datum: _____	Stadtkämmerin/ Beigeordnete: Datum: _____	Beigeordnete: Datum: _____	Rechtsamt: Datum: _____

Das Projekt ist auf ein Schuljahr angelegt und richtet sich an acht Klassen der Werner-von-Siemens-Realschule, darunter vier sechste und vier zehnte Klassen. Insgesamt sollen rund 240 Schülerinnen und Schüler erreicht werden.

Das Angebot umfasst folgende Bausteine:

- eine gemeinsame Bedarfsanalyse unter Beteiligung von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern
- Workshops zur Stärkung der Resilienz und Stressbewältigung in den Jahrgangsstufen 6 und 10
- einen schulischen Entwicklungsprozess zur Identifizierung und Reduzierung belastender Rahmenbedingungen
- Fortbildungen für Lehrkräfte zum Umgang mit Belastungssituationen und zur Selbstfürsorge
- Elternabende zur Unterstützung der Jugendlichen

Die Umsetzung erfolgt durch die GrowYond GmbH als qualifizierten Präventionsanbieter in enger Zusammenarbeit mit der Schule. Die Wirksamkeit des Projekts wird durch Vorher-Nachher-Befragungen überprüft.

Das Vorhaben ist ausdrücklich als Pilotprojekt konzipiert. Die gewonnenen Erfahrungen und Ergebnisse sollen als Grundlage dienen, um das Konzept perspektivisch auch auf weitere Gladbecker Schulen zu übertragen.

Das Projekt ergänzt die bestehenden schulischen Unterstützungsangebote um einen präventiven Ansatz, der nicht erst bei bereits bestehenden Problemlagen ansetzt, sondern die psychische Gesundheit und Widerstandsfähigkeit frühzeitig stärkt.

Die Werkstatt „Schule und Jugendhilfe“ hat sich im Rahmen ihrer Beratung mit dem Projektvorhaben befasst und dessen Umsetzung empfohlen. Das Projekt greift die dort diskutierte Bedeutung der frühzeitigen Förderung psychischer Gesundheit und der Stärkung von Schülerinnen und Schülern im Lebensraum Schule auf.

Finanzierung und Laufzeit

Das Gesamtvolumen des Projekts beträgt 22.055,00 Euro. Die Techniker Krankenkasse übernimmt im Rahmen der Gesundheitsförderung nach § 20a SGB V 90 Prozent der Kosten in Höhe von 19.849,50 Euro.

Für die verbleibenden zehn Prozent wird beim Gladbecker Bündnis für Familie – Erziehung, Bildung, Zukunft eine einmalige Förderung in Höhe von 2.205,50 Euro beantragt. Dieser Eigenanteil ist Voraussetzung für die Förderung durch die Krankenkasse. Für die Schule und die Familien entstehen keine Kosten. Die Mittel kommen ausschließlich der Werner-von-Siemens-Realschule zugute. Die Auszahlung kann unmittelbar an die Schule erfolgen.

Das Projekt erstreckt sich über ein Schuljahr und soll nach Möglichkeit noch im Jahr 2026 beginnen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine ☐

folgende ☒ **X**

s. Vorlage

Ergebnisrechnung

Ertrag	**€**
einmalig	
jährlich	

Aufwand	**€**
einmalig	
jährlich	
darin enthalten:	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	**€**
einmalig	
jährlich	
darin enthalten:	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	**€**
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: ☒ **X** zur Verfügung ☐ nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

☒ **X** **keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

☐ **keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

☐ **eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss gibt die Mittel zur Durchführung des Projekts „Resilienz macht Schule“ in Höhe von 2.205,50 Euro für das Haushaltsjahr 2026 frei.

Die Bürgermeisterin
i.V.

-Ralph Kalveram-
Beigeordneter

In der Sitzung des
☐ _____-Ausschusses
☐ Rates
☐ Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: